

1. Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen. Die DEULA Westfalen-Lippe GmbH nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mit den folgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DEULA und Ihre daraus abgeleiteten Rechte im Hinblick auf das Datenschutzrecht.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die:

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71

48231 Warendorf

02581 – 6358-0

vertreten durch unseren Geschäftsführer: Herrn Björn Plaas

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Andreas Klimek

Pater-Averberg-Str. 15

48351 Everswinkel

info@gk-it.net

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur erlaubt, wenn der Betreffende explizit zugestimmt hat; ein Vertrag anders nicht erfüllt werden kann oder eine Rechtspflicht es erfordert. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist oder, wenn wir Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben.

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

4. Datenschutzhinweise für Bewerber gem. Art 13 DSGVO/Welche Daten erheben wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst im Wesentlichen folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail)
- Qualifikationsdaten (z. B. Nachweise über Ausbildung, Studium, Berufsabschlüsse, Fort- und Weiterbildungen)
- Darüber hinaus können im besondere Kategorien von Daten (z. B. Gesundheitsdaten, Unfalldaten) anfallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen bei Ämtern und Behörden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

5. Zu welchen Zwecken erheben wir Ihre Daten?

5. a) Datenverarbeitung zum Zweck der Erfüllung des Arbeitsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt vor allem zu Zwecken der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns. Hierunter fallen zunächst Datenverarbeitungen, die notwendig sind, um zu beurteilen, ob Sie für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) geeignet sind.

5. b) Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs.1 c DSGVO)

Ebenso sind bestimmte Datenverarbeitungen notwendig, um uns auferlegte gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten) gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies der vorherigen Prüfung, um im Rahmen eines späteren Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe) nachzukommen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1b) BDSG erforderlich sein.

5. c) Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

5. d) Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um:

- das Hausrecht zu wahren (z. B. durch Videobeobachtung oder Schlüsselverwaltung)
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

6. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung vom Personalverantwortlichen gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann ggf. intern an weitere Personen weitergeleitet, die für die Besetzung einer Stelle erforderlich sind. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Es haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

An Dritte werden Daten nur dann und nur soweit - d. h. nur in dem Umfang, in dem dies erforderlich ist - übermittelt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder Sie einer Übermittlung eingewilligt haben.

Es finden Übermittlungen an folgende Empfänger statt:

- Ämter und Behörden, insbesondere Finanz- und Sozialversicherungsbehörden
- Dritte, sofern wir zu einer Auskunft gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Übermittlung in Drittländer findet grundsätzlich nicht statt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke und / oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten notwendig ist. Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von 12 Monaten gelöscht.

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit dem Zeitpunkt, an dem eine Vakanz besetzt wurde.

Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder der vereinbarten Frist Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

8. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sofern die ordnungsgemäße Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Arbeitsvertrages mit uns nicht behindert wird und auch nicht gegen die Aufbewahrungsfristen verstoßen wird, haben Sie folgende Rechte:

- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer wenden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

oder:

Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

9. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation heraus Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Bitte wenden Sie sich dazu an den Geschäftsführer.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung Ihres Arbeits- oder Ausbildungsvertrages und anderer Serviceleistungen findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

11. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit anpassen.